Allgemeine Geschäftsbedingungen

Marie-Luise Bolius, Einzelunternehmerin Margaretenstraße 67/2/18, 1050 Wien
E-Mail: art@marie-luise.at · Telefon: +43 680 2088704 · Website: marie-luise.at Version 2.0, Stand: 16. Okt. 2026

Im Folgenden kurz „ich"; meine Vertragspartner:innen kurz „Kund:in".

1. Geltungsbereich

1.1. Diese AGB gelten für alle Verträge, Angebote und Leistungen zwischen mir und meinen Kund:innen in folgenden Bereichen: Grafik- und Webdesign (einschließlich WordPress-Projekte), Kunst (Verkauf von Werken und Auftragsarbeiten), Online-Typografie-Tools auf marie-luise.at sowie 1:1 Sessions und Workshops.

1.2. Abweichungen und Nebenabreden gelten nur, wenn ich sie schriftlich bestätige; E-Mail genügt. Geschäftsbedingungen der Kund:in gelten nur, wenn ich ihnen ausdrücklich schriftlich zustimme.

1.3. Diese AGB gelten für Unternehmer und für Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG). Bestimmungen, die mit „nur gegenüber Unternehmern" gekennzeichnet sind, gelten nicht für Verbraucher. Zwingende Rechte von Verbrauchern bleiben in jedem Fall unberührt.

1.4. Kurse und Workshops, die über die Art Life Vision GmbH gebucht werden, unterliegen den AGB der Art Life Vision GmbH.

2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1. Meine Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt zustande, wenn ich eine Bestellung oder Buchung schriftlich bestätige oder mit der Leistung beginne.

2.2. Ich kann Anfragen und Buchungen ohne Angabe von Gründen ablehnen. Bereits geleistete Zahlungen erstatte ich in diesem Fall vollständig.

2.3. Vertragssprache ist Deutsch.

2.4. Abbildungen und Beschreibungen auf meiner Website, in Angeboten und in Werbung sind sorgfältig erstellt. Farben können je nach Bildschirm vom Original abweichen.

2.5. Ansprüche aus dem Vertrag mit mir kann die Kund:in nur mit meiner vorherigen Zustimmung an Dritte übertragen.

3. Leistungsumfang und Mitwirkung

3.1. Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung oder einem gemeinsamen Briefing. Zusätzliche oder geänderte Leistungen vereinbaren wir gesondert und verrechne ich gesondert.

3.2. Innerhalb des vereinbarten Rahmens habe ich gestalterische Freiheit.

3.3. Die Kund:in stellt mir alle nötigen Informationen, Unterlagen, Zugänge und Inhalte rechtzeitig und vollständig zur Verfügung. Mehraufwand durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben verrechne ich gesondert.

3.4. Die Kund:in sichert zu, dass sie an übergebenen Inhalten wie Texten, Fotos und Logos die nötigen Rechte besitzt. Werde ich wegen einer Verletzung solcher Rechte in Anspruch genommen, hält mich die Kund:in schad- und klaglos.

3.5. Entwürfe und Zwischenergebnisse prüft die Kund:in und gibt sie innerhalb von 7 Tagen frei oder meldet Änderungswünsche. Meldet sie sich nicht, gilt die Leistung als freigegeben. Gegenüber Verbrauchern gilt das nur, wenn ich bei der Übermittlung ausdrücklich auf diese Folge hinweise.

3.6. **Einsatz von KI:** Ich kann bei meiner Arbeit KI-Werkzeuge einsetzen, etwa beim Programmieren, für Entwürfe oder Texte. Ergebnisse prüfe und bearbeite ich selbst. Vertrauliche Informationen und personenbezogene Daten der Kund:in gebe ich nicht in KI-Dienste ein, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

4. Leistungen Dritter

4.1. Ich kann Teile der Leistung selbst erbringen oder qualifizierte Dritte beiziehen, etwa für Druck, Hosting oder Fotografie. Ich wähle sie sorgfältig aus.

4.2. Verträge mit Dritten schließe ich nach Absprache im eigenen Namen oder im Namen der Kund:in ab, in jedem Fall auf Rechnung der Kund:in.

5. Termine

5.1. Liefer- und Leistungstermine sind nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich als verbindlich vereinbaren.

5.2. Verzögert sich meine Leistung durch Umstände außerhalb meines Einflusses, etwa höhere Gewalt oder Krankheit, verlängern sich die Fristen entsprechend. Dauert die Verzögerung länger als zwei Monate, können beide Seiten vom noch nicht erfüllten Teil des Vertrags zurücktreten.

5.3. Bin ich in Verzug, kann die Kund:in nach einer schriftlichen Nachfrist von mindestens 14 Tagen vom Vertrag zurücktreten.

6. Vorzeitige Auflösung

6.1. Beide Seiten können den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung auflösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die andere Seite trotz schriftlicher Mahnung und Nachfrist von 14 Tagen wesentliche Pflichten verletzt, etwa Zahlungs- oder Mitwirkungspflichten.

6.2. Ich kann den Vertrag außerdem auflösen, wenn über das Vermögen der Kund:in ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Vermögens abgewiesen wird.

6.3. Bestehen begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit der Kund:in, kann ich eine Vorauszahlung oder eine taugliche Sicherheit verlangen. Leistet die Kund:in sie nicht, kann ich vom Vertrag zurücktreten.

6.4. Tritt die Kund:in unberechtigt vom Vertrag zurück, kann ich wählen, ob ich auf Erfüllung bestehe oder der Auflösung zustimme. Bei Zustimmung gilt für bereits erbrachte Leistungen Punkt 7.5.

6.5. Rücktritts- und Auflösungserklärungen richtet die Kund:in schriftlich an meine oben genannte Adresse oder an art@marie-luise.at.

7. Honorar und Kostenvoranschlag

7.1. Es gilt das vereinbarte Honorar. Ohne Vereinbarung steht mir ein angemessenes, marktübliches Honorar zu. Barauslagen wie Druck- oder Lizenzkosten ersetzt die Kund:in gesondert.

7.2. Als Kleinunternehmerin bin ich gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG von der Umsatzsteuer befreit. Alle Preise sind Endpreise, Umsatzsteuer wird nicht ausgewiesen. Fällt die Befreiung weg, verstehen sich Preise gegenüber Unternehmern zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

7.3. Bei größeren oder länger laufenden Aufträgen ab 1.000 Euro kann ich Anzahlungen oder Teilrechnungen nach Projektfortschritt verlangen.

7.4. Kostenvoranschläge sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Zeichnet sich ab, dass die Kosten den Kostenvoranschlag um mehr als 15 % übersteigen, informiere ich die Kund:in vorab. Nur gegenüber Unternehmern: Widerspricht die Kund:in nicht innerhalb von 5]Werktagen, gilt die Überschreitung als genehmigt.

7.5. Nur gegenüber Unternehmern: Werden beauftragte Arbeiten aus Gründen, die bei der Kund:in liegen, nicht ausgeführt, steht mir das vereinbarte Honorar zu. Die Anrechnung nach § 1168 ABGB ist ausgeschlossen. Gegenüber Verbrauchern gilt § 1168 ABGB.

8. Zahlung

8.1. Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zu bezahlen. Eine Zahlung gilt als erfolgt, wenn der Betrag auf meinem Konto eingelangt ist.

8.2. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen: gegenüber Unternehmern 9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (§ 456 UGB), gegenüber Verbrauchern 4 % pro Jahr (§ 1000 ABGB). Notwendige und angemessene Mahn- und Inkassokosten ersetzt die Kund:in; gegenüber Unternehmern zusätzlich die Pauschale von 40 Euro nach § 458 UGB.

8.3. Bei Zahlungsverzug kann ich weitere Leistungen bis zur Zahlung zurückhalten.

8.4. Gelieferte Werke und Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung mein Eigentum.

8.5. Nur gegenüber Unternehmern: Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur zulässig, wenn ich sie schriftlich anerkannt habe oder sie gerichtlich festgestellt ist. Für Verbraucher gilt § 6 Abs. 1 Z 8 KSchG.

8.6. Bei vereinbarter Ratenzahlung kann ich bei Zahlungsverzug den gesamten offenen Betrag sofort fällig stellen. Gegenüber Verbrauchern gilt das nur, wenn ich meine Leistung bereits erbracht habe, eine Rate seit mindestens sechs Wochen fällig ist und ich unter Androhung der Gesamtfälligkeit eine Nachfrist von mindestens zwei Wochen gesetzt habe (§ 13 KSchG).

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

9.1. Alle meine Leistungen sind urheberrechtlich geschützt, auch Entwürfe, Skizzen und Konzepte. Das Urheberrecht bleibt bei mir.

9.2. Mit vollständiger Bezahlung erhält die Kund:in das Recht, die Leistung für den vereinbarten Zweck zu nutzen. Ohne andere Vereinbarung ist das Nutzungsrecht nicht exklusiv und räumlich auf Österreich beschränkt. Online-Nutzungen wie Websites und Social Media sind davon ausgenommen.

9.3. Eine Nutzung über den vereinbarten Zweck hinaus, eine Weitergabe an Dritte sowie Änderungen und Bearbeitungen meiner Leistungen brauchen meine vorherige Zustimmung. Dafür kann ich ein angemessenes zusätzliches Honorar verlangen.

9.4. Nicht umgesetzte Entwürfe und Konzepte bleiben in meinem Eigentum. Ein Nutzungsrecht daran entsteht nur durch gesonderte Vereinbarung.

9.5. Bei unberechtigter Nutzung steht mir ein angemessenes Entgelt zu; gegenüber Unternehmern in doppelter Höhe (§ 87 Abs. 3 UrhG).

9.6. Software und Code von Dritten, etwa WordPress, Themes und Plugins, unterliegen den Lizenzen ihrer Hersteller.

9.7. Teile einer Leistung, die überwiegend von KI erzeugt wurden, sind urheberrechtlich möglicherweise nicht geschützt. Die vereinbarten Nutzungsrechte gelten trotzdem im vertraglich vereinbarten Umfang; eine Exklusivität dieser Teile gegenüber Dritten kann ich nicht garantieren.

10. Namensnennung und Referenzen

10.1. Ich darf bei meinen Leistungen auf mich als Urheberin hinweisen.

10.2. Ich darf die Zusammenarbeit und das Ergebnis als Referenz zeigen, etwa auf meiner Website und in sozialen Medien. Bei Websites darf ich im Footer auf mich verweisen. Die Kund:in kann dem jederzeit schriftlich widersprechen.

11. Gewährleistung

11.1. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nach ABGB und Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG) ohne Einschränkung.

11.2. Mein Ziel ist, Mängel schnell zu beheben. Ich bitte daher, Mängel möglichst rasch und mit kurzer Beschreibung schriftlich zu melden.

11.3. Nur gegenüber Unternehmern:

1. Mängel sind innerhalb von acht Tagen nach Lieferung, versteckte Mängel innerhalb von acht Tagen nach ihrer Entdeckung schriftlich zu rügen. Ohne rechtzeitige Rüge gilt die Leistung als genehmigt (§ 377 UGB).
2. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate ab Lieferung oder Leistung.
3. Ich habe zunächst das Recht auf Verbesserung oder Austausch. Ist das unmöglich oder unverhältnismäßig aufwändig, stehen der Kund:in Preisminderung oder Auflösung des Vertrags zu.
4. Die Vermutung nach § 924 ABGB ist ausgeschlossen. Die Kund:in muss beweisen, dass der Mangel schon bei Übergabe vorlag.

11.4. Die rechtliche Prüfung meiner Leistungen, etwa auf Marken-, Wettbewerbs- oder Urheberrecht, ist nicht Teil meines Auftrags, sofern nicht ausdrücklich vereinbart. Für Inhalte, die die Kund:in vorgibt oder freigibt, ist sie selbst verantwortlich.

12. Haftung

12.1. Ich hafte für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit hafte ich nicht. Dieser Ausschluss gilt nicht für Personenschäden und nicht für Schäden an Sachen, die mir zur Bearbeitung übergeben wurden.

12.2. Nur gegenüber Unternehmern:

1. Die Haftung ist der Höhe nach mit dem Netto-Auftragswert begrenzt, außer bei Vorsatz.
2. Die Haftung für entgangenen Gewinn, Folgeschäden und Ansprüche Dritter ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz.
3. Schadenersatzansprüche verjähren in sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens drei Jahre nach dem schädigenden Ereignis.

12.3. Für Ausfälle oder Fehler von Leistungen Dritter, etwa Hosting, Plugins, Software-Updates oder KI-Dienste, hafte ich nicht, sofern ich sie nicht verschuldet habe.

13. Datenschutz und Kommunikation

13.1. Ich verarbeite personenbezogene Daten meiner Kund:innen zur Vertragsabwicklung und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, etwa der Buchhaltung. Details stehen in meiner Datenschutzerklärung auf marie-luise.at/datenschutzerklaerung.

13.2. Newsletter und Werbe-E-Mails sende ich nur mit Einwilligung oder im Rahmen der gesetzlichen Ausnahme für bestehende Kund:innen (§ 174 TKG 2021). Ein Widerspruch ist jederzeit möglich, etwa über den Abmeldelink oder per E-Mail.

13.3. Die Kund:in ist selbst für die Sicherung der Daten verantwortlich, die sie mir zur Verfügung stellt. Ich darf für die Projektarbeit Kopien anfertigen.

13.4. Verarbeite ich im Auftrag der Kund:in personenbezogene Daten, etwa beim Betreuen einer Website mit Kundendaten, schließen wir bei Bedarf eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung nach Art. 28 DSGVO ab.

14. Grafik- und Webdesign, WordPress-Projekte

14.1. Impressum und Datenschutzerklärung lege ich auf Wunsch als Entwurf an. Für ihre inhaltliche Richtigkeit ist die Betreiberin oder der Betreiber der Website verantwortlich.

14.2. Während der Aufbauphase sorge ich für die Sicherheit der Website, etwa durch sichere Passwörter und Updates von WordPress, Themes und Plugins. Ab der Übergabe ist die Kund:in dafür verantwortlich, sofern wir keinen Wartungsvertrag schließen.

14.3. Führt die Kund:in nach der Übergabe selbst Updates durch oder ändert sie die Website und entstehen dadurch Fehler, verrechne ich die Behebung gesondert.

14.4. Eigens programmierte Plugins, Snippets und Tools sind Teil meiner Leistung. Nutzungsrechte daran gelten nach Punkt 9. Der Quellcode wird nur übergeben, wenn das vereinbart ist.

14.5. Eine Website gilt als abgenommen, wenn sie live geschaltet oder auf den Webspace der Kund:in übertragen wird. Nur gegenüber Unternehmern: Ab diesem Zeitpunkt läuft die Frist für Mängelrügen nach Punkt 11.3.

15. Kunst: Verkauf von Werken und Auftragsarbeiten

15.1. Meine Werke sind Unikate oder limitierte Arbeiten aus Handarbeit. Abweichungen in Farbe, Struktur und Material gehören zum Charakter des Werks und sind kein Mangel. Abbildungen können vom Original abweichen.

15.2. Mit vollständiger Bezahlung erwirbt die Käuferin oder der Käufer das Eigentum am Werkstück. Das Urheberrecht und alle Verwertungsrechte bleiben bei mir. Vervielfältigungen, Drucke, Merchandising und kommerzielle Nutzung von Abbildungen brauchen meine schriftliche Zustimmung.

15.3. Ich darf verkaufte Werke weiterhin abbilden, etwa für Portfolio, Website, Kataloge und Ausstellungen.

15.4. Auftragsarbeiten erstelle ich nach den Vorstellungen der Kund:in. Bei Auftragserteilung kann ich eine Anzahlung von [50 %] verlangen. Innerhalb des vereinbarten Rahmens habe ich künstlerische Freiheit.

15.5. Versand und Verpackung verrechne ich gesondert. Gegenüber Verbrauchern geht die Gefahr erst auf sie über, wenn sie das Werk erhalten haben (§ 7b KSchG). Gegenüber Unternehmern geht die Gefahr mit Übergabe an das Transportunternehmen über.

15.6. Abholung im Atelier ist nach Vereinbarung möglich.

16. Typografie-Tools auf marie-luise.at

16.1. Die Typo-Tools stehen kostenlos online zur Verfügung. Für Downloads ist ein kostenloses Konto nötig. Mit der Registrierung akzeptiert die Nutzerin oder der Nutzer diese AGB.

16.2. Die Tools sind zum Teil im Testbetrieb. Ich kann Funktionen jederzeit ändern, einschränken oder einstellen. Einen Anspruch auf bestimmte Funktionen oder ständige Verfügbarkeit gibt es nicht.

16.3. Projekte werden nicht automatisch gespeichert. Für das rechtzeitige Herunterladen ist die Nutzerin oder der Nutzer selbst verantwortlich.

16.4. Ergebnisse, die mit den Tools entstehen, dürfen für eigene private und berufliche Zwecke genutzt werden, etwa für Websites, Social Media, Präsentationen und Druck. Die Tools selbst, ihr Code und ihr Design bleiben mein geistiges Eigentum. Kopieren, Nachbauen oder automatisiertes Auslesen der Tools ist nicht erlaubt.

16.5. Für eingegebene Texte und Inhalte ist die Nutzerin oder der Nutzer selbst verantwortlich. Rechtswidrige, beleidigende oder fremde geschützte Inhalte sind nicht erlaubt.

16.6. Das Konto kann jederzeit gelöscht werden. Bei Missbrauch kann ich ein Konto sperren oder löschen.

16.7. Ein Konto dürfen nur Personen ab 14 Jahren anlegen. Wie ich Kontodaten verarbeite, steht in meiner Datenschutzerklärung.

17. 1:1 Sessions und Workshops

17.1. In 1:1 Sessions und Workshops vermittle ich Wissen, etwa zu Vibe Coding und KI-gestütztem Entwickeln für WordPress. Ein bestimmter Lernerfolg oder ein fertiges Ergebnis ist nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

17.2. Wir arbeiten in einer Testumgebung. Für das Übertragen von Code auf die eigene Live-Website, für Backups und für den Betrieb der eigenen Website ist die Kund:in selbst verantwortlich.

17.3. Mit KI erstellter Code kann Fehler und Sicherheitslücken enthalten. Die Kund:in prüft und testet ihn vor dem Einsatz. Für Schäden durch Code, den die Kund:in selbst einsetzt, hafte ich nur nach Punkt 12.

17.4. Konten und Kosten für KI-Dienste, Hosting und Software trägt die Kund:in selbst. Zugangsdaten gibt sie nur so weit frei, wie es für die Session nötig ist. Passwörter und Kundendaten gehören nicht in KI-Chats.

17.5. 1:1 Termine können bis [48] Stunden vorher kostenlos verschoben oder abgesagt werden. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen verrechne ich den vollen Termin.

17.6. Workshops, die ich selbst veranstalte, können bis [14] Tage vor Beginn kostenlos storniert werden. Danach verrechne ich [50 %], bei Nichterscheinen den vollen Betrag. Eine Ersatzperson kann jederzeit ohne Mehrkosten teilnehmen.

17.7. Ich kann einen Workshop absagen oder verschieben, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen. In diesem Fall biete ich einen Ersatztermin an oder erstatte bereits bezahlte Beträge vollständig. Weitere Kosten wie Reise- oder Übernachtungskosten erstatte ich nicht.

17.8. Unterlagen aus Sessions und Workshops sind nur für die eigene Nutzung bestimmt.

17.9. Wer an einem Workshop oder einer Session nicht oder nur teilweise teilnimmt, hat für die versäumten Teile keinen Anspruch auf Rückerstattung, Unterlagen oder eine Teilnahmebestätigung. Punkt 17.6 und gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

18. Videositzungen

18.1. Sessions können auch per Video stattfinden, zum Beispiel über Zoom. Dafür braucht die Kund:in einen aktuellen Browser oder die jeweilige App und eine stabile Internetverbindung.

18.2. Technische Probleme auf Seite der Kund:in berechtigen nicht zur Rückerstattung. Liegt das Problem bei mir, holen wir die Zeit nach.

18.3. Aufnahmen von Bild und Ton sind nur mit Zustimmung aller Beteiligten erlaubt.

19. Rücktrittsrecht für Verbraucher (FAGG)

19.1. Schließen Verbraucher einen Vertrag mit mir im Fernabsatz (etwa per E-Mail, Telefon oder über die Website) oder außerhalb meiner Geschäftsräume, können sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

19.2. Die Frist beginnt bei Dienstleistungen mit dem Vertragsabschluss, bei Waren und Kunstwerken mit dem Tag, an dem die Verbraucherin oder der Verbraucher die Ware erhält.

19.3. Für den Rücktritt genügt eine eindeutige Erklärung an Marie-Luise Bolius, Margaretenstraße 67/2/18, 1050 Wien, art@marie-luise.at, zum Beispiel per Brief oder E-Mail. Das Muster-Formular unten kann verwendet werden, ist aber nicht vorgeschrieben. Die Frist ist gewahrt, wenn die Erklärung vor Ablauf der Frist abgeschickt wird.

[Nur aufnehmen, wenn Buchungen oder Käufe direkt über marie-luise.at möglich sind:] Wurde der Vertrag über meine Website geschlossen, kann der Rücktritt auch über die Schaltfläche „Vertrag widerrufen“ auf der Website erklärt werden.

19.4. **Folgen des Rücktritts:** Ich erstatte alle Zahlungen einschließlich der Standard-Versandkosten unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang der Rücktrittserklärung, mit demselben Zahlungsmittel. Dafür fallen keine Entgelte an. Bei Waren kann ich die Rückzahlung verweigern, bis ich die Ware zurückerhalten habe oder ein Nachweis über die Rücksendung vorliegt. Die Ware ist binnen 14 Tagen zurückzusenden; die unmittelbaren Kosten der Rücksendung trägt die Verbraucherin oder der Verbraucher.

19.5. Hat die Verbraucherin oder der Verbraucher ausdrücklich verlangt, dass ich mit einer Dienstleistung schon während der Rücktrittsfrist beginne, ist bei einem Rücktritt ein anteiliges Entgelt für die bis dahin erbrachte Leistung zu zahlen (§ 16 FAGG).

19.6. **Kein Rücktrittsrecht besteht** (§ 18 FAGG) insbesondere

- bei Dienstleistungen, die vollständig erbracht sind, wenn ich auf ausdrücklichen Wunsch vor Ablauf der Frist begonnen habe und die Verbraucherin oder der Verbraucher bestätigt hat, das Rücktrittsrecht damit zu verlieren;
- bei Auftragsarbeiten und Leistungen, die nach den persönlichen Wünschen der Kund:in angefertigt werden;
- bei digitalen Inhalten wie Downloads, wenn ich mit ausdrücklicher Zustimmung vor Ablauf der Frist mit der Lieferung begonnen habe, die Verbraucherin oder der Verbraucher den Verlust des Rücktrittsrechts bestätigt hat und ich diese Erklärung per E-Mail bestätigt habe.

Muster-Rücktrittsformular

An Marie-Luise Bolius, Margaretenstraße 67/2/18, 1050 Wien, art@marie-luise.at: Hiermit trete ich zurück von dem von mir abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Bestellt am / erhalten am: Name: Anschrift: Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): Datum:

20. Rücktrittsrecht nach § 3a KSchG

Verbraucher können außerdem vom Vertrag zurücktreten, wenn für ihre Entscheidung wesentliche Umstände, die ich als wahrscheinlich dargestellt habe, ohne ihr Zutun nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten. Solche Umstände sind etwa die erwartete Zustimmung eines Dritten, steuerliche Vorteile, eine öffentliche Förderung oder ein Kredit. Der Rücktritt ist binnen einer Woche ab Erkennbarkeit und schriftlicher Belehrung möglich, spätestens einen Monat nach vollständiger Vertragserfüllung. Das Recht besteht nicht, wenn die Verbraucherin oder der Verbraucher schon bei den Verhandlungen wusste oder wissen musste, dass die Umstände nicht eintreten, wenn der Ausschluss einzeln ausgehandelt wurde oder wenn ich eine angemessene Vertragsanpassung anbiete.

21. Schlussbestimmungen

21.1. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen. Gegenüber Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen EU-Staat bleiben zwingende Schutzvorschriften ihres Heimatstaats unberührt.

21.2. Nur gegenüber Unternehmern: Gerichtsstand ist das für 1050 Wien sachlich zuständige Gericht. Erfüllungsort ist mein Geschäftssitz.

21.3. Für Klagen gegen Verbraucher mit Wohnsitz oder Beschäftigung in Österreich ist nur das Gericht zuständig, in dessen Sprengel sie wohnen, sich gewöhnlich aufhalten oder beschäftigt sind (§ 14 KSchG).

21.4. Erklärungen in Textform, insbesondere per E-Mail, genügen der vereinbarten Schriftform.

21.5. Ist eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Gegenüber Unternehmern gilt anstelle der unwirksamen eine wirksame Regelung, die ihrem Zweck am nächsten kommt.